



## **Benefizveranstaltung**

zugunsten des heilpädagogischen Reitens  
vom Reiterregiment des Lazarusordens Schweiz

### **Musik für zwei Klaviere**

*Leontina Margulis & Sigrun Chrubasik*

**Johann Sebastian Bach:** Brandenburgisches Konzert Nr. 3

**Peter Tschaikowsky:** Valse des Fleurs (« Der Nussknacker »)

### **Klostermedizin bei Schmerzen**

*Sigrun Chrubasik*

### **Das Reiterregiment des Lazarusordens**

*Peter Pfändler & Jörg von Sachsen*

**Sonntag, 4. September 2005**

**Uhr 11.00 – 12.30, Flügelsaal Musik Hug**

**8180 Bülach, Schützenmattstr. 1**

**Teilnahme:** kostenlos

*Anreise: Autobahn Richtung Bülach/Schaffhausen, Ausfahrt  
Bülach Nord, rechts in die Schaffhauserstrasse, dann rechts  
in die Schützenmattstrasse oder S Bahn 5*

**Leontina Margulis**

Musikstudium in St. Petersburg, danach Dozentin am St. Petersburger Konservatorium. 1975 Emigration nach Deutschland (pädagogische Tätigkeit hauptsächlich in Freiburg). Viele ihrer Schüler wurden Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben (u.a. in „Jugend musiziert“, Viotti, Senigallia, Rom). Daneben Kammermusikkonzerte mit renommierten Künstlern wie W.Marschner, C.Henkel und R.Kostas u.a. Seit 1978 assistiert sie ihrem Ehemann, Professor Vitaly Margulis, beim Meisterkurs „Russische Schule“ in Freiburg, seit 1993 Gastprofessorin an der Universität Istanbul, seit 2002 auch Dozentin an der Anton Rubinstein Akademie in Düsseldorf.

**Prof. Dr. med. Sigrun Chrubasik**

Medizinstudium in Frankfurt. Während dieser Zeit Klavierstudium bei Prof. Flinsch / Musikhochschule Frankfurt. Während der Weiterbildungszeit (Innere Medizin, Allgemeinmedizin, Schwerpunkt: Naturheilverfahren, spezielle Schmerztherapie) regelmäßig Hauskonzerte. Seit 1999 Research Coordinator des Schwerpunkts „Pflanzliche Drogen“ im Institut für Rechtsmedizin der Universität Freiburg und Honorarprofessur an der Faculty of Pharmacy (Herbal Medicines Research and Education Center), University of Sydney. Seit vielen Jahren international anerkannte Expertin für pflanzliche Medizin.

**Peter Pfändler**

Komtur-Ritter des Lazarusordens, Rittmeister und Gründer des Lazarus Reiter Regiments

**Jörg von Sachsen**

Commandeur des Lazarusordens, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha

**Das Reiterregiment des Lazarusordens (siehe [www.lazarusorden.ch](http://www.lazarusorden.ch))**

Wurde am 17. Dezember 2004 in Zürich in den Lazarusorden implementiert. Ursprünglich war der Orden eine rein karitative Vereinigung, militarisierte sich zur Zeit der Kreuzzüge, um in kriegerischen Auseinandersetzungen um Jerusalem handlungsfähig zu bleiben. Im XII. Jh. breitete sich der Orden zunehmend auf die Herkunftsländer der Kreuzfahrer aus. In der Schweiz entstanden zwei klösterliche Niederlassungen (u.a. Kloster Seedorf im Kanton Uri, heute unter dem Protektorat von Abt Martin/Kloster Einsiedeln). Der König von Frankreich verlieh 1154 dem Orden königlichen Status und wies ihm Schloss Boigny bei Orleans zu. Heute ist der Orden eine weltweit tätige Institution (ca.4500 Mitglieder), in Grosspriorate strukturiert. Seine Aufgabe ist der persönliche Einsatz für Bedürftige, die Wahrung von Gerechtigkeit gegenüber allen Personen, das Einhalten verbindlicher ethischer Normen und deren Anwendung im alltäglichen Leben. Die militärischen Aspekte manifestieren sich heute durch die traditionell verwurzelte Hierarchie (Uniform mit Gradabzeichen, Verdienst-Orden). Die gesellschaftliche Anerkennung der "noblen Gesinnung" eines Menschen findet in der Zeremonie des "Ritterschlages" ihren Ausdruck. Die Ethik der Ritter des Hl. Lazarus wird durch den Begriff der persönlichen Ehre geprägt. Das „grüne Kreuz“ der Lazariter findet man in fast allen Ländern der Welt, vor allem an Apotheken. Der Orden fördert den christlichen Glauben im ökumenischen Geist.

unterstützt durch  
**Musik Hug Zürich**